

Kontrolltermine nach torischen Linsen

Seit vielen Jahren beschäftigen wir uns im ACD mit torischen Intraokularlinsen (TIOL). Mit großem Erfolg wurden diese Implantate im Rahmen der Kataraktchirurgie bei unseren Patienten implantiert. Eine torische Linse kann neben der Weit- oder Kurzsichtigkeit auch die Hornhautverkrümmung (Astigmatismus) ausgleichen.

Sehverschlechterung bemerken. Spätestens nach 2 Wochen ist eine Drehung der TIOL ausgeschlossen. Deshalb sind abschließende Untersuchungen zum korrekten Sitz der TIOL zu diesem Zeitpunkt angezeigt. Sollte die TIOL zu diesem Zeitpunkt tatsächlich einmal verdreht sein, kann sie durch einen kleinen Eingriff wieder exakt positioniert werden.

Ausgabe 1/2017



Hierbei muss die TIOL im Kapselsack platziert und exakt auf die Hornhautverkrümmung des Auges ausgerichtet werden.

In einer Studie konnten wir nun nachweisen, dass TIOL sehr stabil im Auge sitzen. Nur in seltenen Fällen kann es in den Stunden nach der OP zu einer Drehung der Linse kommen. Unsere Patienten würden dies mit einer plötzlichen